



**ERASMUS SMS: STUDIERENDENMOBILITÄT (2012/13)
ERFAHRUNGSBERICHT**

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Humanmedizin
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Diplom
Der Aufenthalt erfolgte im	8. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 10/12 (MM/JJ) bis 02/13(MM/JJ)
Gastland und Stadt	Tschechien, Prag
Gasthochschule	Karls Universität Prag
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbereitung/Planung

Durch die wertvollen und sehr hilfreichen E-Mails der Erasmus Koordinatorin in Prag, kann man mit Ihrer Hilfe im Voraus einen Teil der Kursplanung schon von Deutschland aus organisieren. In diesem Jahr gab es sogar zum ersten Mal einen fast vollständigen Kursplan mit Daten und Beschreibungen der Kurse im Voraus, 3-4 Monate vor Beginn des Aufenthaltes. Allerdings kann man sich nicht völlig auf diese Vorausplanung verlassen, vor Ort ändern sich immer noch Details der Kurse und von manchen Kursen erhält man im Voraus kaum Informationen. Eine gute Idee ist sicherlich, sich einen Plan B auszudenken. Kurse aus dem Blocksemester lassen sich oft gut als Lückenfüller einsetzen. Kurz gesagt: Haltet euch an die Erasmus Koordinatorin in Prag und alles wird gut ☺

Ankunft

Da ich immerhin einen Aufenthalt von 4 ½ Monaten plante, reiste ich mit einigen Einrichtungsutensilien mit dem Auto an, was ungefähr 5 Stunden dauert. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, dass es sich extrem schlecht parken lässt in der Innenstadt von Prag! Man darf im gesamten Prag 1 Stadtteil nur als Anwohner parken. Ich kam mitten in der Nacht an und musste dann erst mal noch einen bezahlten/bewachten Parkplatz für mein Auto finden und das war sehr teuer! 2 € für eine halbe Stunde. Am nächsten Morgen fand ich dann allerdings einen sehr günstigen bewachten Parkplatz (Autos mit deutschem Kennzeichen sollten auf einem bewachten Parkplatz stehen) außerhalb der Stadt (bei der Metro Haltestelle Skalka!) der ist wirklich sicher und gut und kostet ca. 5 € pro Tag! Nach ein paar Tagen hat meine Freundin das Auto wieder mit nach Deutschland genommen, ein Auto ist in Prag wirklich nicht hilfreich und eher lästig, vor allem wegen des enormen Parkplatzmangels.

Anscheinend gibt es ein Buddy Programm für ankommende Leute in Prag, hätte mir bestimmt auch geholfen, aber auch so hat man sich mit Hilfe einer Karte und den E-Mails der Erasmus Koordinatorin aus Prag wirklich gut zurechtfinden können. Ein wenig Auslandserfahrung ist natürlich von Vorteil, aber nicht notwendig!

Unterkunft/Verpflegung

Für mich war von Anfang an klar, dass ich nicht im Wohnheim wohnen möchte, dies hing vor allem mit dem geteilten Raum zusammen. Ich wollte mir nicht 4 ½ Monate einen Raum teilen, ein wenig mehr Privatsphäre war mir wichtig. Wobei man sich auch gegen mehr Geld ein Einzelzimmer im Wohnheim nehmen kann. Als in ankam im Prag habe ich für 4 Nächte in einem Hostel gewohnt und in dieser Zeit eine Wohnung gesucht und am 2ten Tag bin ich schon fündig geworden.

Ich habe die Wohnung über www.expats.cz gefunden und wohnte in einer 4er WG mit einem mexikanischen Pärchen und einem Russen. Es war wirklich eine super WG! Ich habe in der Nähe von Karlovo Namesti gewohnt, diese Gegend ist in Lauf-Nähe zur ersten Fakultät der Karlsuniversität, wo ihr die allermeisten eurer Kurse haben werdet. Die Preise in dieser Gegend für Wohnungen variieren sehr. Ich habe für eine komplett renovierte, top eingerichtete Wohnung in der Parallelstraße zur Moldau 450 € warm gezahlt. Wobei ich mit diesen Ausgaben sicherlich an der Obergrenze der WG Preise in Prag stand. Allerdings dachte ich mir, es ist nur für ein paar Monate und die Wohnung war es wirklich wert! ☺

In der Mensa habe ich nur ein paar Mal gegessen und das Essen war in Ordnung. Ich habe es bevorzugt, in den umliegenden Restaurants für 4-5€ ein Mittagmenü zu mir zu nehmen. Ihr müsst unbedingt mal das Restaurant Hleka Llava (Clear Head) (vegetarisches, sehr leckeres Restaurant) ausprobieren, die haben auch ein Mittagmenü in dieser Preisklasse, aber auch für abends ist das wirklich einmalig und sehr speziell!

Öffentliche Verkehrsmittel in Prag

Wenn man sich gleich zu Anfang eine ISIC Card besorgt (internationaler Studentenausweis) dann kann man sich für ca. 30€ ein 3 Monatsticket für die ganze Stadt besorgen und ist dadurch wirklich bestens versorgt. Das Verkehrsnetz in Prag ist sehr gut und man wartet kaum länger als 5 min auf eine Metro oder Tram.

Alltag und Freizeit

Das kulturelle Angebot in Prag ist einfach überwältigend. Vier verschiedene Staatsopern und Theater stehen für geringes Geld (vor allem für Studenten) zur Verfügung. Des Weiteren gibt es zahlreiche günstige Konzerte in diversen Klubs (z.B. Meet Factory) und Jazzkellern. Unbedingt zu empfehlen sind auch die von u.a. Yellow Tours angebotenen kostenlosen und bezahlten Stadtführungen, spätestens dann fällt auf, wie geschichtsträchtig eure neue Erasmus Stadt eigentlich ist! Eine große Freude war es mir immer wieder neue Restaurants in Prag auszuprobieren, die Auswahl ist gigantisch und die Preise sind relativ gering, für 10-12 Euro bekommt man ein leckeres Essen mit Vor und Nachspeise!

Wer gerne Bier trinkt, wird in Prag eine zweite Heimat finden, hier ist das Bier günstiger als Cola oder Wasser im Restaurant bzw. in der Bar. Diverse Ausstellungen laden auch immer wieder zu Besuchen ein. Ich hatte auch viel Besuch aus Deutschland, sodass ich die Stadt auch mit meinen Liebsten erkunden konnte. Aber grandios an dem Erasmus Programm ist vor allem die Internationalität der Erasmus Studenten vor Ort. Man kann an einem Tisch mit Menschen aus allen Kontinenten sitzen, das ist einfach unglaublich!

Vom International Club in Prag werden regelmäßig Ausflüge organisiert, vor allem die Ausflüge mit Übernachtung sind sehr zu empfehlen, die Betreuer waren sehr nett und man hat viele neue Erasmus Studenten, auch aus anderen Studiengängen, kennenlernen können.

Studium an der Gasthochschule

Die Kurse der Gasthochschule waren insgesamt gut organisiert. Die Lehre von Theorie und Praxis innerhalb derselben Kurse hat mich sehr angesprochen. So hatte man kompaktes, umfangreiches Wissen innerhalb von einer bis mehreren Wochen vermittelt bekommen. Generell kann gesagt werden, dass die Prüfungen durchaus anspruchsvoll aber auch machbar sind. Meine Erfahrungen an der Gasthochschule möchte ich nun anhand einiger Kurse exemplarisch darstellen:

Neurologie: In diesem Kurs wird einem das Fach Neurologie in umfassenden Umfang in Theorie und Praxis näher gebracht. In der abschließenden Prüfung muss man unter anderem eine neurologische Ganzkörperuntersuchung machen. Die Dozenten waren außerdem sehr motiviert.

Dermatovenerologie: Auch in diesem Kurs wird mit vielen, echten Patientenbeispielen gearbeitet. Man darf immer wieder Patienten selber untersuchen und befragen und Verdachtsdiagnosen stellen. Am Ende gibt es wieder eine theoretische und praktische Prüfung.

Notfallmedizin: In diesem Kurs werden tiefgehende Kenntnisse der notfallmedizinischen Behandlung in Theorie und Praxis gelehrt. In mehreren Skills Labs wird unter anderem die Reanimation und Intubation geübt. Durch die Begehung mehrerer Intensiv und Notfallstationen in verschiedenen Krankenhäusern, bekommt man zusätzlich einen Gesamteindruck der Notfallmedizin in den spezifischen Fachgebieten. Am Ende wartet wieder eine theoretische und praktische Prüfung.

Chirurgie Block

Der Chirurgie Block gestaltete sich abwechslungsreich und beinhaltete theoretische Seminare und auch praktische Anwendungen. So durfte ich auch regelmäßig bei diversen Operationen assistieren. Durch die Aufteilung des Blocks auf 2 verschiedene Krankenhäuser, konnte man verschiedene Vorgehensweisen und Spezialeinrichtungen der Krankenhäuser kennenlernen. Von den Ärzten wurde man durchweg gut behandelt und positiv in den Alltag eingebunden.

Allgemeinmedizin

Allgemeinmedizin teilt sich in einen theoretischen Teil (Primary Care 1) und einen blockorientierten (Primary Care 2) auf. Im theoretischen Teil wurden mir durch kompetente und gut englisch sprechende Dozenten die Grundkenntnisse des Allgemeinarztes vermittelt. In Primary Care 2 konnte ich dann in einer tschechischen Allgemeinarztpraxis am Alltag des Allgemeinarztes teilhaben und aktiv mitwirken. Wir besprachen die Fälle der Patienten und ich durfte regelmäßig meine Verdachtsdiagnosen und eine passende Therapie dazu äußern. Beide Teile von Allgemeinmedizin hatten mir wirklich Freude gemacht.

Fazit

Beste Erfahrung: Natürlich ist es schwierig, die beste Erfahrung herauszupicken, es waren so viele, aber richtig super fand ich die Ausflüge nach Süd Böhmen und Süd Mähren mit dem International Club (ICC). Die Organisatoren waren sehr nett, und man konnte auf dem ganzen Ausflug so viele neue Leute aus so vielen verschiedenen Ländern und Studiengängen kennenlernen. Und dazu gab es noch ein super Programm in wunderbarer Landschaft und Unterkunft, es ist einfach zu empfehlen 😊

Schlechteste Erfahrung: Das tschechische Volk ist geschichtlich gesehen, viele, viele Jahrhunderte von anderen Großmächten besetzt gewesen, bis in die Neuzeit hinein. Und die Staatssicherheit während des Kommunismus hat Misstrauen in der Gesellschaft gesät. Und dieses Misstrauen, gerade Ausländern gegenüber merkt man außerhalb der Universität an der einen oder anderen Stelle. Das fällt bei der Fülle der netten Leute (natürlich auch viele tschechische Menschen), die man während des Aufenthaltes kennenlernt, nicht so sehr ins Gewicht, fiel mir persönlich aber hin und wieder unangenehm auf.